

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 29.11.2016

Torgelows Schach-Nachwuchs trumps beim Turnier auf

Von Christian Johner

Für den Höhepunkt bei den Torgelower Nachwuchssopen sorgte Aaron Breß mit seinem Sieg in der Altersklasse U14, aber auch die anderen Talente des SAV Torgelow überzeugten.

TORGELOW.Die Schach-Kids des SAV Torgelow fahren weiter einen Erfolg nach dem anderen ein. Bei den 25. Nachwuchssopen des SAV sahten die Ueckerstädter wieder zahlreiche vordere Platzierungen ab und unterstrichen damit den furiosen Saisonstart in den jeweiligen Ligen, denn sowohl in der Jugendliga als auch in der Schülerliga belegt der SAV Torgelow



Amy Breß belegte bei den Nachwuchssopen einen sehr guten zweiten Platz.

den ersten Rang. In der Jugendbundesliga sind die Torgelower Zweiter. Für SAV-Chef Norbert Bauer kam der starke Saisonbeginn nicht unerwartet: „Wir wissen, was wir an unseren Kids haben. Aber wir wollen trotzdem den Ball flach halten.“

Bei den eigenen Nachwuchssopen, die im Haus an der Schleuse stattfanden, nahmen neben etlichen Spielern vom Gastgeber vor allem zahlreiche Schach-Kinder aus dem Nachbarland Polen teil. „Für uns sind die Nachwuchssopen ein Vorbereitungsturnier, denn in knapp zwei Wochen steht in Burg Stargard die Qualifikation für die Landeseinzelmeisterschaften auf dem Programm“, sagte Bauer. Obwohl das Turnier also nur der Vorbereitung galt, gewann Aaron Breß in der Wettkampfgruppe U14. Die Bilanz von Breß: Sieben Siege in sieben Partien. Silber holte unter den 25 Teilnehmern sein Vereinskollege Piet Großmann. Das Podest komplettierte Karol Olias aus Gryfino. Torgelows Nico Rosenhahn verpasste mit Rang vier nur knapp den Sprung auf das Podium. Aarons Schwester Amy Breß erkämpfte sich bei den mehr als 30 Teilnehmern in der Altersgruppe U10 den zweiten Platz. Dabei lag die

Zehnjährige bis zur letzten Runde auf Rang eins, ehe sie die spannende Begegnung mit Pawel Hamkalo aus Stettin knapp verlor und von dem Polen noch auf den Silberplatz verdrängt wurde. Dritter wurde Aleksander Jasinski aus Bydgoszcz. In der U20, der ältesten Wettkampfklasse, siegte Szymon Wisniewski aus

Bydgoszcz. Zweiter wurde Theo Wolfgramm vom SAV Torgelow. Platz drei belegte mit Dominik Szortyka ebenfalls ein Schachjunior aus Bydgoszcz. Alle teilnehmenden Kinder durften sich bei der Siegerehrung übrigens über einen Sachpreis freuen. „Dass die Kids Spaß hatten, Erfahrungen gesammelt haben und jeder einen Preis mit nach Hause nimmt, ist das Wichtigste“, sagte Norbert Bauer.



Mehr als 60 Schachspieler nahmen an den 25. Torgelower Nachwuchsoffen teil.

FOTOS: CHRISTIAN JOHNER